

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am **26.05.2020** um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Herr Schultze, Amtsleiter Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die Gemeindevertreter und Herrn Schultze vom Amt Güstrow - Land. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

B) Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Kupfer möchte diesen Tagesordnungspunkt aber nutzen, um drei Anfragen der Einwohnerin A zu stellen:

1. Die Nutzung des Weges zwischen Groß Tessin und Alt Sammit mit dem Fahrrad ist kaum noch möglich. Sie fragt an, welche Sanierungsmaßnahmen eventuell geplant sind.
2. Der Abschnitt der Löschwasserentnahmestelle am Teich in Groß Tessin sollte dringend gemäht werden.
3. Sie fragt an, wie die Arbeit des Vereins und des Frauentreffs in dieser Corona-Zeit erleichtert werden kann. Sie möchte wissen, ob es dazu Formulare gibt.

Bgm. Herr Kupfer beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu 1.: In der nächsten Zeit soll der Wegehobel den Weg wieder passierbar machen.

Zu 2.: Es soll das Umfeld geprüft werden. Die Gemeindearbeiter sollen eventuell die Rasenmähd vornehmen.

Zu 3.: GV Herr Fengler antwortet, dass er die Einwohnerin beraten wird.

C)**Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Herr Kupfer eröffnet wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Kupfer stellt den Antrag, den Punkt 15 von der Tagesordnung abzusetzen, weil zu diesem Tagesordnungspunkt noch einiges zu klären sei.

Es werden keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Bgm. Herr Kupfer bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist Punkt 15: Wohnungsverwaltung von der Tagesordnung abgesetzt.

Bgm. Herr Kupfer bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Die geänderte Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil lautet wie folgt:

D) Nicht öffentlicher Teil

Punkt 14: Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
25.02.2020

Punkt 15: Anträge und Anfragen.

**Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom
25.02.2020**

GV Herr Fengler beantragt, dass im Punkt 15 der 3. Anstrich gestrichen werden soll.
Er muss durch folgenden Wortlaut ersetzt werden:

- Es sollte eine Linie bis nach Lohmen führen.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 25.02.2020 mit der eingebrachten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 25.02.2020 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Kupfer verliest den Beschluss, DS-Nr. 07/20:

Die Gemeindevertretung stimmt einer Veräußerung zu.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kupfer geht in seinem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Trotz aller Einschränkungen durch die Corona-Krise geht das Leben in der Gemeinde weiter. Er ist glücklich darüber, dass zurzeit noch kein Fall einer Infektion in der Gemeinde aufgetreten ist.
- Die zwei Gemeindearbeiter auf der Basis von 451,- € leisten eine sehr gute Arbeit. Sollte sich herausstellen, dass sie die Arbeit nicht schaffen, sollte die Gemeindevertretung darüber nachdenken, die Stundenzahl eventuell aufzustocken.
- Der Fördermittelantrag für die Straßenbeleuchtung wurde gestellt.
- Der Fördermittelantrag für das Feuerwehr-Fahrzeug wurde abgelehnt. Die Begründung war, dass eine Förderung bis zum Baujahr 1999 möglich ist. Die Gemeinde besitzt ein Fahrzeug des Baujahres 2000.
- Die Löschwasserversorgung soll entsprechend der Bedarfsplanung gesichert werden, insbesondere die in Kirch Kogel und Reimershagen.
- Er richtet einen herzlichen Dank an die Spender für den Kornspeicher in Kirch Kogel.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 8: Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Straßenbau - auf das Amt Güstrow - Land **DS-Nr. 09/20**

Bgm. Herr Kupfer und der GV Herr Ahlmann erläutern kurz den Beschluss.

GV Herr Bandt fragt an, ob dieser Vertrag schon für das Jahr 2020 geschlossen werden soll.

Bgm. Herr Kupfer beantwortet diese Frage mit ja.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 09/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss zur Erstellung eines Gutachtens für den Reimershagener See
DS-Nr. 10/20

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz den Beschluss.

GV Herr Fengler ist der Meinung, dass beim Gespräch mit dem Eigentümer über das Gutachten auch gleichzeitig das Problem mit der Löschwasserentnahme angesprochen werden sollte. Außerdem ist er der Meinung, dass die Löschwasserentnahmestelle legalisiert werden sollte.

Danach erfolgt eine längere Diskussion über die vorhandenen sanierungsbedürftigen Löschwasserentnahmestellen sowie auch über die Löschwasserentnahmestelle am Reimershagener See. Es wurde auch der Gedanke eingebracht, eventuell einen zentralen Brunnen zu bohren, als nur die kleinen Löschteiche zu sanieren bzw. neu zu bauen.

Im Anschluss daran ergeht folgende Festlegung:

1. Das Bauamt sollte prüfen, ob nicht die Möglichkeit besteht, einen Tiefbrunnen zu bohren, der für die gesamte Gemeinde zur Löschwasserversorgung ausreichend sei.
2. Das Bauamt sollte einmal überschlagen, wie hoch die Kosten für die Wiederherstellung der Löschwasserentnahmestelle am See sein würden.
3. Es sollte geprüft werden, ob Fördermöglichkeiten existieren.

Im Anschluss erfolgt eine weitere Diskussion über die DS-Nr. 10/20.

GV Herr Ahlmann fragt an, wer die Bezahlung von eventuellen sanierungspflichtigen Maßnahmen übernimmt, wenn diese nach erfolgter Untersuchung des Sees ergriffen werden müssen.

GV Herr Fengler und GV Herr Ritsema meinen, dass dann der Eigentümer beauftragt werden könnte.

Bgm. Herr Kupfer regt an, das Ergebnis erst einmal abzuwarten.

Alsdann bittet er um Abstimmung über die DS-Nr. 10/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung Löschwasserteich Kirch Kogel“ **DS-Nr. 11/20**

Wie bereits im vorherigen Tagesordnungspunkt erfolgt eine längere Diskussion über die notwendige Löschwasserversorgung in der Gemeinde.

Anschließend bittet Bgm. Herr Kupfer um Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 11/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Abbruch alte Trauerhalle“ **DS-Nr. 12/20**

GV Herr Fengler fragt an, ob eine Prüfung über eine eventuelle Stromversorgung erfolgt ist. Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass er dieses noch einmal beim Fachamt erfragen muss.

GV Herr Fengler fragt weiter an, ob eventuell der Bau einer Solaranlage in Frage käme. Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass die Kosten für eine Solaranlage ca. 7.000,- € betragen. Kleinere Anlagen würden die Versorgung nicht absichern. Er regt an, doch besser ein neues Notstromaggregat zu kaufen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Bgm. Herr Kupfer bittet um Abstimmung über die DS-Nr. 12/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Reimershagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände **DS-Nr. 13/20**

GV Herr Ritsema merkt an, dass diese Erhöhung sehr hoch ist und insbesondere die landwirtschaftlichen Betriebe betrifft. Er fragt an, womit das zusammenhänge.

Die Vertreter der Wasser- und Bodenverbände meinen, dass es mit der allgemeinen Kostensteigerung zu tun haben wird.

GV Herr Ritsema regt an, dass bei der nächsten Planung der Wasser- und Bodenverbände genau nachgefragt werden sollte, wenn eine Erhöhung ansteht.

Die Gemeindevertreter schließen sich dieser Meinung an.

Anschließend kommt die DS-Nr. 13/20 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Anträge und Anfragen

Durch die Gemeindevertreter ergehen keine Anträge oder Anfragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 20:44 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 21:20 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 04.06.2020

Kupfer
Bürgermeister

Schultze
Protokollführer